

Für den MB Atego steht seit je her ein breites Motorenprogramm zur Verfügung, das sowohl Vier- als auch Sechszylinder-Motoren umfasst. Wir führten diesmal den erstarkten kleinen EURO 4-Vierzylinder auf unsere anspruchsvolle Testrunde.



Einfach zu bedienen: die Telligent Schaltautomatik mit der bekannten Schaltwippe hat nun auch im Atego Einzug gehalten



Bequem: beim niedrigen Fahrgestell des Atego 1222 reicht eine Tritstufe, die Bandscheiben danken es



Die Box am Motortunnel ist praktisch, macht die kleine Atego-Hütte allerdings eng



Mercedes-Benz Atego 1222 L im ITR-Test

## Maßgeschneidert für den Verteilerverkehr

Auf der Grundlage einer niedrigen Rahmenhöhe und einer hohen Nutzlast ist der Atego 1222, speziell für den Verteilerverkehr entstanden. Sein besonderer Vorteil besteht in einem neuen, auf 4,8 l Volumen Hubraum vergrößerten Vierzylinder-Motor (OM 924 LA). Das Triebwerk leistet 160 kW (218 PS) und erreicht ein maximales Drehmoment von 810 Nm. Es verbindet gute Fahrleistungen mit geringem Gewicht: Gegenüber einem vergleichbaren Sechszylinder ist der Vierzylinder rund 100 kg leichter, die voll der Nutzlast zugute kommen.

218 PS bei 2.200 U/min. und wie bereits erwähnt, immerhin 810 Nm Drehmoment sind für einen 12-Tonner recht beachtliche Werte. Dementsprechend gibt sich der Atego auch mit dem kleinen Triebwerk recht agil. Leider auch etwas rauer und lauter, als sein Bruder mit zwei Zylindern mehr. Doch das Konzept mit dem kleinen Motor hat seine Berechtigung, verbraucht der Atego so doch auch deutlich weniger. Lediglich 28,04 l genehmigte er sich auf unserer 157 km langen, anspruchsvollen Teststrecke. Dies entspricht einem Durchschnittsverbrauch von lediglich 17,8 l auf 100 km. Und diese auf einer Strecke, die sowohl eine flotte Autobahnetappe, wie auch eine steile Bergstraßenetappe

über den Flachberg und den Riederberg beinhaltet.

Die erstmals verbaute 6-Gang-Schaltautomatik, die nun auch im Atego mittels dem bekannten Telligent-Schaltknopf bedient wird, ist gut an den Drehmomentverlauf des Motors angepasst. Durch die Nenndrehzahl von 2.200 U/min ergibt sich allerdings generell ein etwas höheres Drehzahlniveau, als beim Sechszylinder. Zudem könnte die Automatik manchmal etwas früher hochschalten. Ein manueller Eingriff schafft hier Abhilfe.

**Innen, wie außen neu**

Neu ist das Exterieur, das die enge Verwandtschaft zum Actros erkennen lässt. Gleiches gilt für das Interieur, das unter anderem mit nun drei verschiedenen Cockpits neue Maßstäbe für die Klasse leichter und mittelschwerer Fahrzeuge setzt. Die neu gestaltete Fahrzeugfront des Ategos mit markantem Lamellen-Kühlergrill, neuen Leuchten und Kunststoff-Stoßfänger reiht sich nun nahtlos in die aktuelle Lastwagenfamilie von Mercedes-Benz aus Atego, Axor und Actros ein. Das umfangreiche Angebot an Fahrerinnen entspricht dem breit gefächerten Einsatzspektrum. Den Atego gibt es mit dem Standard-Fahrerhaus (S), dem S-Haus mit einer um 180 mm verlängerten Rückwand, dem langen

Das neue Exterieur, zeugt von der engen Verwandtschaft zum Actros und beinhaltet zahlreiche Ident-Teile

**Ein seltener Gast beim Service**

Das Service-Intervall von 60.000 km im Nahverkehr geht in Ordnung. Aufgrund des hohen Anteils wartungsfreier oder wartungsarmer Komponenten mit einem entsprechend reduzierten Wartungsaufwand konnten die Service-Kosten beim neuen Atego gegenüber der Vorgänger-Baureihe deutlich reduziert werden, verspricht Mercedes-Benz. Routine-Kontrollen erledigt der Fahrer des Atego weitgehend von seinem Sitzplatz aus. Der neu entwickelte Funktions-Check zeigt den Motorölstand, den Öldruck und die eventuell erforderliche Nachfüllmenge für Kühlmittel und Scheibenwaschanlage sowie den Bremsbelag-Verschleiß und verfügt über eine Glühlampen-Ausfallkontrolle. Die wenigen verbleibenden Kontroll- und Pflegestellen konzentrieren sich auf Frontpartie und Seiten des Fahrerhauses.



Die niedrige Bauhöhe des Atego 1222 erlaubt die Reinigung der Windschutzscheibe, ohne auf die Auftritte zu steigen, wer trotzdem Klettern will findet reichlich Halt



Das Cockpit ist übersichtlich gestaltet, der neu entwickelte Funktions-Check zeigt den Motorölstand, den Öldruck und die eventuell erforderliche Nachfüllmenge

## FEYERTAG FAHRZEUGBAU TECHNIK



- 3-Seitenkipper mit oder ohne hydr. Abdeckung
- Wechselrahmenaufbauten
- Asphaltmulden
- Pritschenaufbauten
- Kofferaufbauten
- Montage von div. Hebebühnen und Kränen
- Sämtl. Reparaturen und Instandsetzungsarbeiten

Ziprein 17, 8082 Kirchbach  
Tel. 03116/2652, Fax 03116/2652-4  
E-Mail: fahrzeugaufbau@feyertag.at Internet: www.feyertag.at

LKW-AUFBAUTEN • KIPPER • LADEBORDWÄNDE • KRÄNE-SERVICE